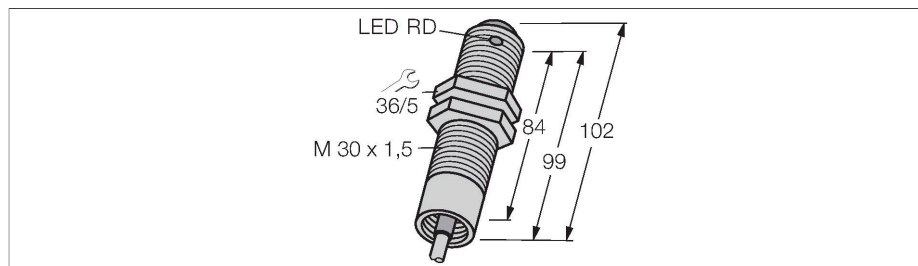


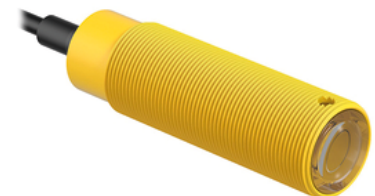
SM2A30PRLCE

Opto-Sensor – Einweglichtschranke (Empfänger)



Technische Daten

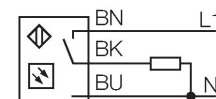
Typ	SM2A30PRLCE
Ident-No.	3038786
Optische Daten	
Funktion	Einwegschranke
Betriebsart	Sender / Empfänger Paar
Reichweite	0...150000 mm
Elektrische Daten	
Betriebsspannung	24...240 VAC
AC Bemessungsbetriebsstrom	≤ 200 mA
Ausgangsfunktion	hellschaltend, Relaisausgang
Schaltfrequenz	≤ 40 Hz
Bereitschaftsverzug	≤ 0 ms
Ansprechzeit typisch	< 10 ms
Mechanische Daten	
Bauform	Rohr, SM30
Abmessungen	Ø 30 x 102 mm
Gehäusewerkstoff	Kunststoff, Thermoplastischer Kunststoff
Linse	Kunststoff, Acryl
Elektrischer Anschluss	Kabel, 2 m, PVC
Aderzahl	3
Aderquerschnitt	0.5 mm ²
Umgebungstemperatur	-40...+70 °C
Lagertemperatur	-40...+70 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	0...90 %
Schutzart	IP67
Besondere Merkmale	gekapselt
Betriebsspannungsanzeige	LED, grün
Schaltzustandsanzeige	LED, gelb
Anzeige der Funktionsreserve	LED
Tests/Zulassungen	
Zulassungen	CE, cURus, CSA



Merkmale

- Kabel, 2 m
- Schutzart IP67
- Umgebungstemperatur: -40...+70 °C
- Modulationsfrequenz C, benötigt Sender mit gleicher Frequenz
- Betriebsspannung: 24...240 VAC
- Halbleiter-Relaisausgang, SPST, hellschaltend

Anschlussbild



Funktionsprinzip

Einweglichtschranken bestehen aus einem Sender und einem Empfänger. Sie werden so installiert, dass das Licht vom Sender genau auf den Empfänger trifft. Unterbricht oder schwächt ein Objekt den Lichtstrahl, wird ein Schaltvorgang ausgelöst. Überall dort, wo lichtundurchlässige Objekte erfasst werden sollen, sind Einweglichtschranken die verlässlichsten optoelektronischen Sensoren. Der hohe Kontrast zwischen Hell- und Dunkelzustand und die sehr hohen Funktionsreserven, die für diese Betriebsart typisch sind, erlauben einen Betrieb über große Distanzen hinweg und unter schwierigen Bedingungen. Reichweitenkurve Funktionsreserve in Abhängigkeit von der Reichweite

